Protokoll der Ortsbeiratssitzung Mueßer Holz vom 22.11.2023

Zeit/Ort:	Protokollführung:
Zeit: 18:00 Uhr	Gero Süptitz
Ort: Campus am Turm	

Leitung: Gret Doris Klemkow Ortsbeiratsvorsitzende

Teilnehmende:

nwesend	entschuldigt	Ordentliche Mitglieder	
V		Lilia Lange	CDU/FDP-Fraktion / Stellvertretende
V		Georg-Christian Riedel	CDU/FDP-Fraktion
V		Gero Süptitz	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
V		Christof Türk	Fraktion DIE LINKE
V		Gret-Doris Klemkow	SPD-Fraktion / Ortsbeiratsvorsitzende
V		Wolfgang Maschke	Fraktion DIE LINKE
		Ines Rohrberg	AfD-Fraktion – noch nicht verpflichtet
V		Torsten Lehmkuhl	SPD-Fraktion
V		Beate Rudolf	Fraktion Unabhängige Bürger
		stellvertretende Mitglieder	
		Rolf Steinmüller	Fraktion Unabhängige Bürger
V		Jutta Lehmkuhl	Vertreter für Torsten Lehmkuhl HEUT NICHT STIMMBERECHTIGT
		Regina Dorfmann	Vertreterin für Gero Süptitz
		Petra Federau	AfD-Fraktion
		Gäste	
	V	Anne-Katrin Schulz	Stadtteilmanagerin
	V	Sara Köhler	Stadtteilmanagerin
V		Thomas Böhm	Kontaktbereichsbeamter MH
V		Michael Veiga	Geschäftsführer der WGS
		Josephine Glöckner	Prozessbegleiterin für kommunales Konfliktmanagement (KoKoMa)
V		Christian Griebsch	FD Stadtentwicklung
		+ diverse Gäste	

Tagesordnung 22.11.2023

- 0. Verpflichtung von Frau Ines Rohrberg
- Begrüßung und Eröffnung der Sitzung des OBR, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Bestätigung der Tagesordnung
- 3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 25.10.2023
- 4. Der Geschäftsführer der WGS mbH Herr Michael Veiga stellt sich vor und informiert über geplante Vorhaben der WGS mbH im Mueßer Holz
- 5. Informationen aus Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.11.2023
- 6. Prüfantrag für die Stadtvertretungssitzung am 11.12.2023 Diskussion und Beschlussfassung verantwortlich. Gret-Doris Klemkow
- 7. Informationen zum Entwurf des ISEK 2030- 4. Fortschreibung
- 8. Informationen Stadtteilmanagerinnen Frau Schulz / Frau Köhler
- 9. Informationen der Verwaltung verantwortlich: Herr Griebsch
- 10. Informationen des Kontaktbereichsbeamten Herrn Thomas Böhm
- 11. Termine
- 12. Sonstiges

zu TOP 0:

Die Verpflichtung von Fr. Rohrberg ist wegen fehlender Anwesenheit nicht möglich.

zu TOP 1:

Die Ortsbeiratsvorsitzende MH Frau Klemkow eröffnete um 18:00Uhr die Sitzung und begrüßte die Mitglieder + stellvertretende Mitglieder des OBR MH + alle anwesenden Gäste.

Es wurde die Beschlussfähigkeit des OBR festgestellt.

zu TOP 2:

Die heutigen, geänderten Tagesordnungspunkte wurden einstimmig bestätigt.

zu TOP 3:

Das Protokoll der Sitzung vom 25.10.2023 wurde mit einer Enthaltung angenommen.

zu TOP 4:

Wir haben durch die ausführlichen Informationen des neuen Geschäftsführers, Herrn Michael Veiga, der WGS, einen guten Einblick in die Probleme der Wohnungsgesellschaft bekommen – hier einige Punkte:

- verwaltet ca. 10.000 Whg und davon ca. 5000 auf dem kompletten Dreesch
- hohe Instandhaltungskosten, zumal ca. 9500 Whg zuletzt vor 30J. saniert wurden
- teilweise wird das warme Wasser noch mit Gas erwärmt
- letzte Standartsanierung von 80Wohneinheiten in Lankow = 2,9Mill. € Kosten
- müssen Kosten einsparen, auch innerhalb der WGS
- neue Projekte sind vor allem der Berliner Platz
- die Sanierung der Gemeinschaftsunterkunft (hier wohnen ca. 250 Menschen) auf dem Dreesch im laufenden Betrieb, hier belaufen sich die Kosten auf ca. 5,9Mill – Beginn ist März/April 2024

zu TOP 5:

Kindertafel – Ost'63

Problematik der fehlenden fachlichen Betreuung wurde erkannt

 es wurde aber noch keine Lösung gefunden, da noch kein Gesprächstermin gefunden wurde

Grundschule Muesser Berg

- Lehrerkonferenz zeigte der Schulleitung keine Auffälligkeiten
- in der Schule gibt es zwei Sozialarbeiter der Caritas
- es gibt unterschiedliche Auffassungen
 - + die Schulleitung betrachtet "nur" die Auffälligkeiten auf dem Schulgelände
 - + die Polizei betrachtet den kompletten Hin und Rückweg
 - + hier gibt es ein erhöhtes Anzeigenaufkommen, das online bei der Polizei ankommt
 - + Polizei will nur aufzeigen das Probleme sich in diesem Bereich häufen
- Gespräche laufen zwischen Jugendhilfeausschuss, Schulleitung und Polizei sehr gut

zu TOP 6:

Beschlussvorlage Prüfantrag zur Einrichtung von 2 Spielstraßenabschnitten im südlichen Mueßer Holz

Beschlussvorschlag: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen:

- 1. ob die Einrichtung einer Spielstraße i.d. Straßenabschnitt der Kantstraße 37 bis zur Kantstraße 51/Beginn der Otto-von Guericke Straße möglich ist
- 2. ob die Einrichtung einer Spielstraße beginnend am Straßenabschnitt der Hegelstraße 6 am Fußballkleinfeld, an der Kindertafel und am Plattenpark vorbeiführend möglich ist.
- 3. Das Ergebnis der Prüfung und mögliche Umsetzungsvorschläge sind der Stadtvertretung spätestens in der Sitzung im März 2024 vorzulegen.

4. Begründung:

Neben dem Straßenabschnitt der Kantstraße 37 bis 51 befindet sich ein öffentlicher Spielplatz mit verschiedenen Spiel/ und Betätigungselementen für Kleinkinder und direkt daran anschließend gibt es eine Tischtennisanlage. Diese Spielplatz-/ Sportanlage wird in den Monaten von April bis Oktober von sehr vielen Kindern und Jugendlichen intensiv genutzt. Zeitweise halten sich dort 20 bis 25 Kinder gleichzeitig auf. Des Öfteren nutzen die Kinder und Jugendlichen hier auch die Straße und fahren darauf mit Rollschuhen und Inlineskatern. In der direkten Umgebung des benannten Straßenabschnittes der Hegelstraße befindet sich der Familienpark mit der großen Rutsche, das Kleinfußballfeld, die Gorodki -Sportanlage, der Kinder - und Jugendtreffpunkt Ost 63, die Kindertafel und der Plattenpark sowie eine Turnhalle, die von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt wird. In diesem gesamten Bereich sind täglich sehr viele Kinder und Jugendliche anzutreffen. Die Kleinfeldfußballanlage befindet sich direkt neben der Hegelstraße. Der Fußballplatz wird täglich von sehr vielen Kickern verschiedener Altersgruppen intensiv genutzt. Oft fliegen hier auch Fußbälle auf die Straße und Kinder laufen dann den Bällen hinterher. In der warmen Jahreszeit halten sich viele Kindern mit ihren Eltern aber auch ohne elterliche Begleitung im Familienpark auf. In der Vergangenheit kam es des Öfteren auf beiden benannten Straßenabschnitten zu kritischen Situationen zwischen Kindern/ Jugendlichen und fahrenden Autos. Eltern aus diesem Wohngebiet haben sich an den Ortsbeirat mit der Forderung gewandt, dass er sich dafür einsetzen soll, dass in der Kantstraße und in der Hegelstraße Spielstraßenabschnitte eingerichtet werden. Die Eltern werden mit ihren Forderungen auch von den Straßensozialarbeitern/innen sowie den Stadtteilmanagerinnen unterstützt.

Der Prüfantrag wurde von allen Ortsbeiratsmitgliedern einstimmig angenommen.

zu TOP 7:

Informationen aus der Stadtvertretungssitzung

- mit sofortiger Wirkung gibt es eine vorläufige Haushaltssperre für 2024 extremer Sparzwang => alle freiwilligen Leistungen stehen auf dem Prüfstand
- Frau Klemkow mußte unseren Antrag "Umsetzung des Toilettenkonzeptes und Sanierung der Alten Post" zurückziehen, weil es dafür keine mehr Finanzierung gab. Der Widerspruch des OB zum Neubau des Neumühler Kleinfeldfußballplatzes wurde durch die Mehrheit der Stadtvertreter abgelehnt. Zur Umsetzung unseres Antrages wären die Mittel aus der Solidaritätspauschale benötigt worden.
- der Kunstrasenplatz in Neumühle wird von dem Geld: Sonderbedarfszuweisung nach Paragraph 25 § der SBZFöRL M-V-1Mio Solidaritätspauschale bezahlt und somit wird das Projekt "Alte Post" in Neu Zippendorf, also in den Stadtteilen mit dem höchsten Migrationsanteil, wieder einmal extrem benachteiligt
- allerdings wird die Modernisierung der Alten Post und die Umsetzung der Toiletten Konzeption, auch wenn der Beschlussantrag im Nachhinein zurück gezogen wurde, verpflichtender Bestandteil unserer Ziele für die kommenden Jahre

zu TOP 8:

Wegen kurzfristiger Erkrankung der Stadtteilmanagerinnen wird dieser Punkt abgesagt.

zu Top 9:

Info von Herrn Griebsch:

- 11.12. in der Alten Post Beteiligungsveranstaltung für ALLE Interessierten über die Nutzung des freien Geländes am Berliner Platz – also: wie nutzen bis die Bagger kommen Beginn: 14:30Uhr
- wollte noch Anregungen bekommen über unsere Gadanken zur fahrradfreundlichen Stadt, im Zusammenhang mit dem Umbau/Neubau der Hamburger Allee

zu Top 10:

Info von Herrn Böhm:

• Momentan ist alles ruhig, keine neuen Auffälligkeiten

zu Top 11:

• Adventsbasar 02.12. 15-18:00Uhr zwischen Keplerplatz und Petrusgemeinde

zu Top 12:

Das Problem in der Ziolkowskistrasse konnte noch nicht gelöst werden. Das Problem ist in der Stadt wahrgenommen worden und wird beobachtet.

Frau Klemkow bedankte sich, gegen 19:45Uhr, für die aktive und konstruktive Teilnahme bei allen Ortsbeiratsmitgliedern und Gästen.

Versammlungsleitung: gezeichnet Gret-Doris Klemkow

Protokollführung gezeichnet Gero Süptitz